Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung (19. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 29.08.2022, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski Bürgermeister

SPD

Heike Bunde Bürgermeisterin - bis TOP 7 nö. S.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci Bürgermeisterin

CDU

Stefan Hebbel Fraktionsvorsitzender

Annegret Bruchhausen-Scholich

Michaela Di Padova

Andreas Eckloff

Tim Feister

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Kerstin Nowack ab TOP 13 ö. S.

Frank Schmitz

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger bis TOP 6 nö. S.

Gisela Schumann

SPD

Milanie Kreutz Fraktionsvorsitzende

Jens Fraustadt

Dr. Hans Klose

Eva Ariane Koepke bis TOP 7 nö. S.

Dirk Löb

Mohammed Rifi

Regina Sidiropulos bis TOP 7 nö. S.

Sven Tahiri

Laura Willsch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende

Stefan Baake

Andreas Bokeloh

Dirk Danlowski

David Dettinger

Christoph Kühl

Claudia Wiese

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender

Peter Viertel

OP

Markus Pott Fraktionsvorsitzender

Stephan Adams

Oliver Faber bis TOP 16 ö. S.

AfD

Yannick Noe Fraktionsvorsitzender

Andreas Keith

Regina Noe bis TOP 28 ö. S.

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Fraktionsvorsitzende

Jörg Berghöfer

Valeska Hansen

DIE LINKE

Keneth Dietrich bis TOP 7 nö. S.

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht bis TOP 35 ö. S.

parteilos

Gisela Kronenberg

Es fehlen:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

SPD

Lena-Marie Pütz

Oliver Ruß

Melanie Went

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

Verwaltung:

Michael Molitor Stadtkämmerer
Alexander Lünenbach Dezernat III

Marc Adomat Dezernat IV - Stadtdirektor

Andrea Deppe Dezernat V

Aylin Dogan Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Susanne Weber Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Guido Krämer Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold Referentin Dezernat II

Nicolas Hell Konzernsteuerung
Angelika Hohn Konzernsteuerung

Adriane Witzik Digitalisierung - zugeschaltet
Jan Sitterberg Digitalisierung - zugeschaltet

Andreas Sarasa Finanzen

Michael Schmidt Ordnung und Sicherheit - zugeschaltet

Katrin Arndt Referentin Dezernat III
Sabine Heymann Referentin Dezernat V

Timm Dolenga Kataster und Vermessung

Gesellschaften:

Alfonso Lopez de Quintana neue bahn stadt opladen GmbH

Andreas Schönfeld neue bahn stadt opladen GmbH

Gäste:

Dr. Stephan Keller Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf

Miriam Viehmann Referentin Oberbürgermeister Dr. Keller

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Julian Frohloff SPD-Fraktion

Marc Nohl Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tonbandaufnahme:

Lars Leyendecker Tasteone
Martin Mazur Tasteone

Schriftführung:

Carsten Scholz Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

<u>Tagesordnung</u>

Öffentliche Sitzung		Seite
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	10
2	Vortrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller (Düsseldorf) zur Metropolregion	10
3	Benennung von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden - m. Erg. v. 25.08.2022 - Nr.: 2022/1707 und 2022/1707/1	10
4	Umbesetzungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien - m. Erg. v. 25.08.2022 - Nr.: 2022/1706 und 2022/1706/1	10
5	Beschluss über die Feststellung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2018 (Gesamtabschluss 2018) - Nr.: 2022/1408	11
6	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 - m. Anfrage v. 21.08. u. Stn. v. 24.08.2022 - Nr.: 2022/1638	1 12
	Dezernat II	13
7	Müllgebührensenkung jetzt! - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022 - Nr.: 2022/1655	13
8	Regionale Gasversorgung sichern und Preise stabil halten! - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022 - m. Stn. v. 18.08.2022 - Nr.: 2022/1656	14
9	Grundsteuer	14
9.1	Senkung des Hebesatzes Grundsteuer B sowie Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.06.2022 - Nr.: 2022/1580	14
9.2	Anpassung des Grundsteuerhebesatzes nach Neubewertung der Immobilien und Neuberechnung des Grundsteuermessbetrages - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022 - Nr.: 2022/1712	l 15
10	Versicherung - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 29.07.2022 - Nr.: 2022/1672	15
11	Vereine stärken - Gebührenerlass und Bürokratieabbau für Vereinsveranstaltungen - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2022 - m. Stn. v. 18.08.2022 - Nr.: 2022/1601	15
12	Neubau von Kindertageseinrichtungen durch die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) - Nr.: 2022/1666	16

13	Jahresabschluss 2021 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1575	16
14	Jahresabschluss 2021 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW - Nr.: 2022/1542	17
15	Jahresabschluss 2021 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1518	18
16	Jahresabschluss 2021 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2021 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1535	19
17	Jahresabschluss 2021 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und derer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2021 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1586	
18	Jahresabschluss 2021 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1520	23
19	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) - Nr.: 2022/1701	24
20	Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen	25
20.1	Verzicht auf eine Gewinnausschüttung der EVL - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.08.2022 - Nr.: 2022/1719	25
20.2	Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1537	25
21	Jahresabschluss 2021 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2021 - Entlastung der Organe - Nr.: 2022/1519	27
22	Jahresabschluss 2021 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW Nr.: 2022/1594	- 28

23	Jahresabschluss 2021 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1512	
24	Jahresabschluss 2021 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1532	30
25	neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) - Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2022/2023 - Nr.: 2022/1623	31
26	Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) - Wirtschaftsplan 2023 - Mittelfristplanung 2024 - 2026 - Nr.: 2022/1619	32
27	Jahresabschluss 2021 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW Nr.: 2022/1612	- 32
28	Jahresabschluss 2021 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2022/1533	33
29	Leverkusener Public Corporate Governance Kodex - Nr.: 2022/1708	34
30	Nachtrag förderfähiger Adressen im Breitband-Förderprogramm mit Auftragserweiterung an die Projektpartner NetCologne und EVL - Nr.: 2022/1703	36
31	2. Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine - Nr.: 2022/1658	r 36
	Dezernat III	37
32	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Unterbringung Geflüchtete am Standort Heinrich-Claes-Straße 33/33a anstelle des Standorts Rheindorf-Süd, Aldegundisstraße - Nr.: 2022/1600	37
	Dezernat IV	37
33	Intensiv-Schwimmkurse für Kinder - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 29.07.2022 - Nr.: 2022/1674	37
	Dezernat V	38
34	TBL-Taskforce gegen Verschmutzung und Vandalismus - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022 - Nr.: 2022/1648	38
35	Autobahnausbau bei Leverkusen	38

35.1	technischen und rechtlichen Vorgaben für die Querung von Wasserläufen bei der Verlegung von Leerrohren entlang der A1 - Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 20.06.2022 - Nr.: 2022/1632	38
35.2	Änderung der Geschäftsordnung des Arbeitskreises aus Politik und Stadtgesellschaft zum Autobahnausbau in Leverkusen einschließlich der PWC-Anlage - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 23.08.2022 - Nr.: 2022/1723	. 39
36	Erweiterung KGS Don-Bosco-Schule (Neubau OGS, Verwaltung und Mensa), Quettinger Str. 90 - weitere Kostenanpassung - Nr.: 2022/1664	40
37	Kostenerhöhung Endausbau Kreisverkehrsplatz Stauffenbergstraße/Rennbaumstraße - Nr.: 2022/1599	40
	Nachtragsanträge/-vorlagen	41
38	Sitzungsplan 2023 - Nr.: 2022/1698	41
39	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2022/1640	41
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2022)	42

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Rh. Dettinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) als neues Ratsmitglied für die ausgeschiedene Rf. Miserius (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Anschließend erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass unter dem Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung Herr Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller aus Düsseldorf einen Vortrag zur Metropolregion Rheinland halten wird. Da Herr Dr. Keller erst um 18.30 Uhr in Leverkusen sein kann, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, den Tagesordnungspunkt bis dahin zu verschieben und vorher, gegen 18.15 Uhr, die Sitzung für eine Pause bis um 18.30 Uhr zu unterbrechen.

In Bezug auf die Tagesordnung teilt Herr Oberbürgermeister Richrath mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 - "Regionale Gasversorgung sichern und Preise stabil halten!" - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022, Nr. 2022/1656, von der AfD-Fraktion aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung und einer veränderten Gesamtsituation zurückgezogen wurde. Der Tagesordnungspunkt wird daher von der Tagesordnung abgesetzt.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) zieht den Tagesordnungspunkt 9.2 - "Anpassung des Grundsteuerhebesatzes nach Neubewertung der Immobilien und Neuberechnung des Grundsteuermessbetrages" - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022, Nr. 2022/1712, für die heutige Sitzung zurück und bittet darum, diesen im kommenden Sitzungsturnus zu beraten.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) erklärt den Tagesordnungspunkt 33 - "Intensiv-Schwimmkurse für Kinder" - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 29.07.2022, Nr. 2022/1674, für erledigt, da die Verwaltung ihm im Vorfeld der Sitzung entsprechende Informationen hat zukommen lassen.

Herr Oberbürgermeister Richrath verweist auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung vom 26.08.2022 und lässt über die nun entsprechend geänderte Arbeitstagesordnung abstimmen.

dafür: 43 (12 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGER-

LISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Lever-

kusen, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend erteilt Herr Oberbürgermeister Richrath Frau Beigeordneter Deppe das Wort, die zur Tätigkeit der Arbeitsgruppe Gasmangellage berich-

tet.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Vortrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller (Düsseldorf) zur Metropolregion

Der Tagesordnungspunkt wird nach einer Pause nach dem Tagesordnungspunkt 12 beraten.

Der Oberbürgermeister von Düsseldorf, Herr Dr. Stephan Keller, stellt die Arbeit der Metropolregion Rheinland anhand eines Folienvortrags (Anlage 1 zur Niederschrift) vor.

- 3 Benennung von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
 - m. Erg. v. 25.08.2022
 - Nr.: 2022/1707 und 2022/1707/1

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass als 1. stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt

Rh. Bokeloh, Andreas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und als 2. stellvertretender Vorsitzender des Betriebsausschusses Sportpark Leverkusen

Rh. Wölwer, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

bestimmt wird.

- 4 Umbesetzungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - m. Erg. v. 25.08.2022
 - Nr.: 2022/1706 und 2022/1706/1

Beschluss:

Der Rat wählt:

1. Ausschüsse

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt

lfd. Nr. 11 Mitglied

bisher: Miserius, Bettina (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

neu: Rf. Arnold, Roswitha (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen

lfd. Nr. 11 Mitglied

bisher: Miserius, Bettina (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Dettinger, David (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

lfd. Nr. 14 Mitglied

bisher: Heppner, Manfred (OP) neu: Rh. Adams, Stephan (OP)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

lfd. Nr. 13 Mitglied

bisher: Wolf, Klaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) neu: Rh. Dettinger, David (BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Beratendes Mitglied gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

lfd. Nr. 4

bisher: Höroldt, Hans (Diakonie)

neu: Fuchs-Stratmann, Walter (Diakonie)

2. Sonstige Gremien

<u>Integrationsrat</u>

Stimmberechtigte Mitglieder der Fraktionen des Rates

lfd. Nr. 5 Mitglied

bisher: Miserius, Bettina (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

neu: Rh. Danlowski, Dirk (BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN)

dafür: 43 (11 CDU. 9 SPD. 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 2 BÜRGER-

LISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Lever-

kusen, 1 parteilos)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenom-

men.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

5 Beschluss über die Feststellung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2018 (Gesamtabschluss 2018)

- Nr.: 2022/1408

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 2 des Beschluss-

entwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestätigt den geprüften Gesamtabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 1.962.772.047,94 €. In der Gesamtergebnisrechnung 2018 wird ein Gesamtbilanzgewinn in Höhe von insgesamt +51.689.464,48 € ausgewiesen.

dafür: 36 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

3. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt dem Oberbürgermeister nach § 116 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Gesamtabschluss zum 31.12.2018 die Entlastung.

dafür: 34 (11 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP,

1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath hat gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 5 und § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung zu Ziffer 3 nicht teilgenommen.

6 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

- m. Anfrage v. 21.08. u. Stn. v. 24.08.2022
- Nr.: 2022/1638

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat stellt durch Beschluss nach § 96 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest und beschließt gleichzeitig, den Überschuss in Höhe von 15.619.521,08 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

dafür: 39 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Enth.: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch

Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

3. Der Rat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 96 GO NRW uneingeschränkte Entlastung.

dafür: 37 (12 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP,

1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 6 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath hat gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW an der Beschlussfassung zu Ziffer 3 nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat II

7 Müllgebührensenkung jetzt!

- Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022

- Nr.: 2022/1655

Im Verlauf der Diskussion stellt Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Schluss der Debatte abstimmen.

dafür: 37 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 parteilos)

dagegen: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch

Leverkusen)

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 38 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 8 Regionale Gasversorgung sichern und Preise stabil halten!
 - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022
 - m. Stn. v. 18.08.2022
 - Nr.: 2022/1656

Der Antrag wurde vom Antragsteller unter Tagesordnungspunkt 1 aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung und einer veränderten Gesamtsituation zurückgezogen.

9 Grundsteuer

- 9.1 Senkung des Hebesatzes Grundsteuer B sowie Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer
 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.06.2022
 - Nr.: 2022/1580

Auf Bitte von Rh. Noe (AfD) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die beiden Sätze des Antrags getrennt abstimmen.

Beschluss:

Wie Satz 1 des Antrags

dafür: 8 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Lever-

kusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 35 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 parteilos)

Damit ist Satz 1 des Antrags abgelehnt.

Beschluss:

Wie Satz 2 des Antrags.

dafür: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

dagegen: 39 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit ist Satz 2 des Antrags abgelehnt.

- 9.2 Anpassung des Grundsteuerhebesatzes nach Neubewertung der Immobilien und Neuberechnung des Grundsteuermessbetrages
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 12.08.2022

- Nr.: 2022/1712

Der Antrag wurde von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) zu Beginn der Sitzung für diese Sitzung zurückgezogen und wird im nächsten Sitzungsturnus beraten.

10 Versicherung

- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 29.07.2022

- Nr.: 2022/1672

Herr Stadtkämmerer Molitor erklärt, dass es bei der Versicherung darum geht, die für die Stadt Leverkusen sowohl durch Fahrlässigkeit als auch durch Vorsatz der Mitarbeitenden entstandenen Schäden abzusichern. Mitarbeitende, die der Stadt vorsätzlich schaden, müssen trotzdem die dienstrechtlichen und finanziellen Konsequenzen tragen.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vertragsbedingungen einsehen möchte, da die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zum versicherten Personenkreis zählen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen) dagegen: 41 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-GERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 11 Vereine stärken Gebührenerlass und Bürokratieabbau für Vereinsveranstaltungen
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2022
 - m. Stn. v. 18.08.2022
 - Nr.: 2022/1601

Rh. Feister (CDU) bittet die Verwaltung darum, ein Arbeitstreffen mit interessierten Vereinen durchzuführen, um zu eruieren, wo weiterer Bürokratieabbau möglich ist.

Rh. Feister (CDU) beantragt die Vertagung des Antrags Nr. 2022/1601 in den nächsten Sitzungsturnus.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 44 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 3 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen) Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Neubau von Kindertageseinrichtungen durch die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

- Nr.: 2022/1666

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, entsprechend der Begründung der Vorlage einen Vorvertrag mit der Geschäftsführung der WGL abzuschließen.

dafür: 41 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

Enth.: 3 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch

Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht die Sitzung für eine Pause.

Jahresabschluss 2021 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

- Nr.: 2022/1575

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 5.712.157,08 € und einem Jahresüberschuss von 309.350,98 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2021 zu genehmigen,
- c) den Jahresüberschuss von 309.350,98 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Lever-

kusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

14 Jahresabschluss 2021 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW

- Nr.: 2022/1542

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die wirtschaftliche Grundlage der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH dauerhaft nicht als gesichert ansehe.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 4.988.321,49 € und einem Jahresfehlbetrag von 799.795,33 € wird festgestellt.
 - b) Der Lagebericht 2021 wird genehmigt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 799.795,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - d) Der Geschäftsführung der WfL wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
 - e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Herr Timo Lange-Gerhold, Elisabeth-Selbert-Str. 2, 40786 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 bestellt.

dafür: 38 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des

Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WfL für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 36 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski, Frau Bürgermeisterin Bunde, Rh. Berghöfer, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Kreutz und Rf. Wiese haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

15 Jahresabschluss 2021 der wupsi GmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

- Nr.: 2022/1518

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.
 - b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.
 - c) Entnahme eines Betrages von 18.484.102,77 € aus der Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und Verwendung eines Teilbetrages in Höhe von 17.342.748,27 € zum Ausgleich des Bilanzverlustes und im Übrigen für eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.141.354,50 €.
 - d) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021.
- 3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung

erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 39 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Klein hat gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Jahresabschluss 2021 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung

Jahresabschluss 2021 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2022/1535

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt, ob in der Bilanz Vorsorge für etwaige Gebührenerstattungen und CO²-Abgaben getroffen wurde.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 132.140.063,03 € und einem Jahresüberschuss von 2.012.591,55 € (inklusive 851.543,89 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem

- Vorjahr) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
- b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.278.672,85 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 2.012.591,55 € und dem Gewinnvortrag von 2.266.081,30 €, wird mit einem Betrag von 1.000.000,00 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 1.000.000,00 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben und der restliche Betrag in Höhe von 2.278.672,85 € auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
- d) Der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
- e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).
- Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. §
 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 69.034,33 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2021 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
 - c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.
- 4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2022 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 37 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des

Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 34 (OB, 10 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Keith und Rf. Willsch haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

17 Jahresabschluss 2021 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2021 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

- Nr.: 2022/1586

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs.
 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 10.087.375,16 € und einem Jahresüberschuss von 693.957,45 € (inklusive 595.305,92 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 693.957,45 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage ge-

nannten Beschlüsse zu fassen.

- e) Der Konzernabschluss der RELOGA-Konzerngesellschaften wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).
- 3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 54.552,07 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2021 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
 - c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.
- 4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochterund Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advisio Gummersbach ETL GmbH zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2022 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 40 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs.
 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Danlowski, Rh. Feister und Rh. Keith haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. §

43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- Jahresabschluss 2021 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung
 - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
 - Nr.: 2022/1520

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt nach, warum die Stadt das Konstrukt einer Beteiligung von 10 % über den Sportpark Leverkusen gewählt hat. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 9.790.378,38 € und einem Jahresüberschuss von 2.234.133,90 € wird festgestellt.
 - b) Der Lagebericht 2021 wird genehmigt.
 - c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 2.234.133,90 € werden 1.500.000 € an die Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

 Stadt Leverkusen
 10 %
 150.000 €,

 EVL GmbH & Co. KG
 90 %
 1.350.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 734.133,90 € zugeführt. (Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

dafür: 41 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

dafür: 36 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 2 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (AfD)

Herr Bürgermeister Marewski und Rh. Löb haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

19 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW

- Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl)

- Nr.: 2022/1701

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der ivl die Weisung,

- 1. Herrn Dr. Stefan Wolf mit Ablauf des 30.09.2022 als Geschäftsführer der ivl abzuberufen,
- nach Beschlussfassung zu 1. Herrn Dr. Ulrik Dietzler mit Wirkung zum 01.10.2022 bis zum 30.06.2023 als Interims-Geschäftsführer der ivl zu bestellen.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

- Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen
- 20.1 Verzicht auf eine Gewinnausschüttung der EVL
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 13.08.2022

- Nr.: 2022/1719

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 7 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch

Leverkusen)

dagegen: 36 (OB, 13 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 parteilos)

Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

20.2 Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung

Jahresabschluss 2021 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2022/1537

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2021 in Höhe von 9.313.428,16 € durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von 9.000.000 € an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 313.428,16 € in die Kapitalrücklagen,

(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile

im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

- c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021.
- 3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL GmbH) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2021 in Höhe von 2.040,82 € durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),
 - c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021.

dafür: 36 (OB, 13 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 parteilos)

dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 DIE LINKE)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

dafür: 35 (12 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3 FDP,

1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

Enth.: 3 (AfD)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Hebbel, Rf. Kreutz, Rh. Schoofs und Rh. Wölwer haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

21 Jahresabschluss 2021 der Sparkasse Leverkusen

- Verwendung des Jahresüberschusses 2021
- Entlastung der Organe

- Nr.: 2022/1519

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen aufgrund der Zinssteigerungen in der hohen Last an Hypothekendarlehen, die die Sparkasse vergeben hat, ein hohes Risiko sehe.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, von dem durch den Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 2.305.595,35 € einen Teilbetrag in Höhe von 1.000.000,00 € brutto unmittelbar der Stadt Leverkusen für gemeinnützige Zwecke nach § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz NRW zuzuführen sowie einen Teilbetrag von 1.305.595,35 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 33 (13 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP,

1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (AfD)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Frau Bürgermeisterin Bunde, Rh. Adams, Rf. Arnold, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Rh. Löb, Rh. Schoofs und Rh. Tahiri haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- Jahresabschluss 2021 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung
 - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
 - Nr.: 2022/1594

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern I.1 und II. des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

- 1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts.
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2021 in Höhe von 4.817.664,96 EUR und Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen in Höhe von 3.060.335,04 EUR zur Ausschüttung in Höhe von 7.878.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Leverkusen, Vortrag von 202,21 EUR auf neue Rechnung.
 - c) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

II. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL Service)

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Service Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 67.166,18 EUR wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung der WGL Service wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
- d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG, Dresden, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 bestellt.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer I.2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 34 (10 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3 FDP,

1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rh. Miesen, Rh. Noe, Rh. Schoofs, Rf. Schumann und Rf. Willsch haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Jahresabschluss 2021 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2022/1512

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet die Verwaltung, über den Stand der Kooperationsverhandlungen mit dem städtischen Klinikum Leverkusen zu berichten.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 22.08.2022 abstimmen.

Beschluss:

- Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 188.538.360,83 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.564.606,03 € festzustellen,
 - b) den Lagebericht 2021 zu genehmigen,

- c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.564.606,03 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 2.138.777,78 € zu saldieren und mit 8.703.383,81 € auf das neue Geschäftsjahr 2022 vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.
- e) die nächste Beauftragung der Wirtschaftsprüfer soll auch die Prüfung des Tendenzbetriebs beinhalten.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Lever-

kusen)

Enth.: 4 (1 BÜRGERLISTE, 3 AfD)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 34 (12 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3 FDP,

1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 5 (2 BÜRGERLISTE, 3 AfD)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Kühl und Rf. Koepke haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Jahresabschluss 2021 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2022/1532

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neue bahn-

stadt opladen GmbH (nbso GmbH) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 117.594,08 € und einem Jahresüberschuss von 4.130,78 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2021 zu genehmigen,
- c) den Jahresüberschuss von 4.130,78 € zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 6.971,07 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 35 (13 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-

LISTE, 1 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Berghöfer, Rh. Noe, Rh. Pott, Rh. Rifi und Rh. Schoofs haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

25 neue bahnstadt opladen GmbH (nbso)

- Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2022/2023

- Nr.: 2022/1623

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2022/2023 nach der Beschlussfassung des Aufsichtsrates der neuen bahnstadt opladen GmbH am 02.06.2022 zur Kenntnis.

- 26 Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
 - neue bahnstadt opladen GmbH (nbso)
 - Wirtschaftsplan 2023
 - Mittelfristplanung 2024 2026
 - Nr.: 2022/1619

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Erläuterung der in der Vorlage erwähnten Einsparung von 500.000 € für den Kreisverkehr Robert-Blum-Straße/Europaallee und um Erläuterung, wie die ursprüngliche Planung für diesen Kreisverkehr ausgesehen hat.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung zu.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt nach § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den Organen der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) Weisung, dem von der Geschäftsführung der nbso aufgestellten Wirtschaftsplan 2023 sowie der Mittelfristplanung 2024 bis 2026 Zustimmung zu erteilen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

- Jahresabschluss 2021 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH und Entlastung
 - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

- Nr.: 2022/1612

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen fasst gem. § 113 Abs. 1 GO NRW nachträglich den folgenden Weisungsbeschluss an die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG):

- 1. den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 6.072.281,80 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.168.096,58 € festzustellen,
- 2. den Lagebericht 2021 zu genehmigen,
- 3. den Jahresfehlbetrag von 1.168.096,58 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- 4. der Geschäftsführung der LPG für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung

zu erteilen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Jahresabschluss 2021 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

- Nr.: 2022/1533

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 1.979.873,55 € und einem Jahresfehlbetrag von 53.126,45 € festzustellen.
 - b) den Lagebericht 2021 zu genehmigen,
 - c) den Jahresfehlbetrag von 53.126,45 € auf neue Rechnung vorzutragen,
 - d) der Geschäftsführung der SWM für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

 Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der SWM gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der SWM für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen. dafür: 31 (OB, 9 CDU, 9 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 4 (3 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rf. Arnold, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Hebbel, Rh. Kühl, Rf. Kreutz, Rh. Pott, Rh. Schönberger und Rh. Scholz haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

29 Leverkusener Public Corporate Governance Kodex

- Nr.: 2022/1708

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) beantragt im Verlauf der Diskussion, folgende Punkte bei der Erarbeitung des Public Corporate Governance Kodex mit zu berücksichtigen:

- Vor Vorlage einer neuen Fassung wird bei den städtischen Tochtergesellschaften abgefragt, ob sie bereits einen Governance Kodex haben, dem sie folgen. Bereits existierende werden gesammelt und mit einer städtischen Version abgeglichen.
- Es wird dem Rat als Entscheidungsgremium erläutert, wie ein städtischer Governance Kodex angewendet werden kann, wenn a) es in einer Tochtergesellschaft bereits einen Governance Kodex gibt, der einer anderen übergeordneten Organisationseinheit unterliegt (Beispiel Sparkasse) oder wenn b) die städtische Tochtergesellschaft der Stadt Leverkusen nur anteilig gehört (EVL/Wupsi) und damit der Kodex nach Textvorlage nicht greift.
- Die überarbeitete und zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegte Version des LPCGK definiert nur "Leitplanken", die den Ausgestaltungsrahmen einer eigenen CGK für die städtischen Tochtergesellschaften vorgibt.
- Die überarbeitete Version des LPCGK definiert deutlicher die Spielregeln für die Leverkusener Verwaltung, was in der vorliegenden Version kaum erfolgt.
- Die Konzernsteuerung ist für die Überprüfung zuständig, dass es in den Tochtergesellschaften PCGKs gibt, die eigentliche Verantwortung für die Umsetzung und Kontrolle derselben obliegt den Leitungen sowie den Aufsichtsgremien der Gesellschaften.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über die Vorlage einschließlich dieser Ergänzungen abstimmen.

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Entwurf des Leverkusener

Public Corporate Governance Kodex (LPCGK) in der als Anlage zur Vorlage beigefügten Fassung zur Kenntnis.

Beschluss:

- 2. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, ergänzend zum LPCGK eine Beteiligungsrichtlinie zu erstellen, die auf Basis der Standards des Kodex die Zusammenarbeit zwischen dem Rat der Stadt Leverkusen, den Beteiligungsunternehmen und dem Beteiligungsmanagement regeln soll und im Wesentlichen die Aufgaben des Beteiligungsmanagements sowie weitere Unterrichtungs- und Prüfungsrechte der Verwaltung beinhaltet.
- Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem Entwurf des LPCGK sowie zu der noch zu erstellenden Beteiligungsrichtlinie Stellungnahmen der Geschäftsführungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften einzuholen und dem Rat beide Papiere zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Folgende Punkte werden bei der Erarbeitung des Public Corporate Governance Kodex mitberücksichtigt:

- Vor Vorlage einer neuen Fassung wird bei den städtischen Tochtergesellschaften abgefragt, ob sie bereits einen Governance Kodex haben, dem sie folgen. Bereits existierende werden gesammelt und mit einer städtischen Version abgeglichen.
- Es wird dem Rat als Entscheidungsgremium erläutert, wie ein städtischer Governance Kodex angewendet werden kann, wenn a) es in einer Tochtergesellschaft bereits einen Governance Kodex gibt, der einer anderen übergeordneten Organisationseinheit unterliegt (Beispiel Sparkasse) oder wenn b) die städtische Tochtergesellschaft der Stadt Leverkusen nur anteilig gehört (EVL/Wupsi) und damit der Kodex nach Textvorlage nicht greift.
- Die überarbeitete und zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegte Version des LPCGK definiert nur "Leitplanken", die den Ausgestaltungsrahmen einer eigenen CGK für die städtischen Tochtergesellschaften vorgibt.
- Die überarbeitete Version des LPCGK definiert deutlicher die Spielregeln für die Leverkusener Verwaltung, was in der vorliegenden Version kaum erfolgt.
- Die Konzernsteuerung ist für die Überprüfung zuständig, dass es in den Tochtergesellschaften PCGKs gibt, die eigentliche Verantwortung für die Umsetzung und Kontrolle derselben obliegt den Leitungen sowie den Aufsichtsgremien der Gesellschaften.

dafür: 38 (OB, 11 CDU, 5 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 6 (1 CDU, 4 SPD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Nachtrag förderfähiger Adressen im Breitband-Förderprogramm mit Auftragserweiterung an die Projektpartner NetCologne und EVL

- Nr.: 2022/1703

 Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die erforderlichen Maßnahmen zur erneuten Prüfung von förderfähigen Adressen und die damit einhergehende Auftragserweiterung im Förderprogramm Breitbandausbau zur Kenntnis.

Beschluss:

- 2. Der Änderungsantrag an das Förderprojekt wird von der Verwaltung erstellt und an den Fördermittelgeber geleitet, um die Fördermittel für 100 % der zusätzlichen Kosten zu sichern.
- Die nötigen Arbeiten zum Anschluss weiterer förderfähiger Adressen ist durch die Verwaltung an die Projektpartner NetCologne und EVL zu beauftragen.
- einstimmig -
- 2. Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine

- Nr.: 2022/1658

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den 2. Bericht des Stadtkämmerers gem. § 6 KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO – UA Schutzsuchendenaufnahme über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen (einschließlich der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen) im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden zur Kenntnis.

Dezernat III

- 32 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
 - Unterbringung Geflüchtete am Standort Heinrich-Claes-Straße 33/33a anstelle des Standorts Rheindorf-Süd, Aldegundisstraße
 - Nr.: 2022/1600

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

"Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:

- 1. Der mit Vorlage Nr. 2022/1434 zu Punkt 6 getroffene Beschluss zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück in Rheindorf-Süd, Aldegundisstraße, für ca. 80-90 Personen wird aufgehoben.
- 2. Die für den unter 1. genannten Standort vorgesehene Einrichtung für ca. 80-90 Personen wird am Standort Heinrich-Claes-Straße 33/33a errichtet.

Leverkusen, 07.07.2022

gezeichnet:

Richrath Rh. Sven Tahiri Rh. Stefan Hebbel"

dafür: 41 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Lever-

kusen, 1 parteilos)

dagegen: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Dezernat IV

33 Intensiv-Schwimmkurse für Kinder

- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 29.07.2022
- Nr.: 2022/1674

Der Antrag wurde vom Antragsteller unter Tagesordnungspunkt 1 zurückgezogen.

Dezernat V

TBL-Taskforce gegen Verschmutzung und Vandalismus

- Antrag der AfD-Fraktion vom 14.07.2022

- Nr.: 2022/1648

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (1 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 36 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 35 Autobahnausbau bei Leverkusen
- 35.1 Anfrage der Autobahn GmbH des Bundes zur Herausgabe von technischen und rechtlichen Vorgaben für die Querung von Wasserläufen bei der Verlegung von Leerrohren entlang der A1
 - Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 20.06.2022
 - Nr.: 2022/1632
 - 1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass sein Beschluss vom 20.06.2022 zur Vorlage Nr. 2022/1415 "Anfrage der Autobahn GmbH des Bundes zur Herausgabe von technischen und rechtlichen Vorgaben für die Querung von Wasserläufen bei der Verlegung von Leerrohren entlang der A1" vom Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen gemäß § 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beanstandet wird, da er das geltende Recht verletzt.

Beschluss:

Wie Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage

dagegen: 38 (11 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGER-

LISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1

Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 3 (OB, 2 AfD)

Damit ist Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage abgelehnt.

Änderung der Geschäftsordnung des Arbeitskreises aus Politik und Stadtgesellschaft zum Autobahnausbau in Leverkusen einschließlich der PWC-Anlage
 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 23.08.2022
 Nr.: 2022/1723

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Formulierung des Beschlussentwurfes des Antrages gegen den Geschäftszweck des Arbeitskreises verstoße, da keine Initiative in den Arbeitskreis entsendet wurde. Außerdem dürften keine Fraktionsgeschäftsführer*innen teilnehmen, wenn sie nicht Mitglied des Rates oder der Ausschüsse sind, da sie dann keine Mandatsträger*innen sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt folgende Änderungen (kursiv) der Geschäftsordnung des Arbeitskreises aus Politik und Stadtgesellschaft zum Autobahnausbau in Leverkusen einschließlich der PWC-Anlage:

§ 4 Gründungsmitglieder des Arbeitskreises

Auf Beschluss des Rates vom 17.01.2022 entsenden die Fraktionen und Einzelvertreter aus dem Rat der Stadt Leverkusen in den Arbeitskreis "Politik und Stadtgesellschaft (Initiativen) zum Autobahnausbau bei Leverkusen" Vertreterinnen und Vertreter nach folgender Verteilung:

- Fraktionen ab 7 Sitzen: je zwei Vertreterinnen oder Vertreter,
- Fraktionen bis 6 Sitzen/Gruppen/Einzelvertreter: je eine Vertreterin oder einen Vertreter.

Die Stellvertretungen erfolgen bei Bedarf auf Benennung der jeweiligen Fraktion, Gruppe oder Einzelvertreter.

Die in den Arbeitskreis entsandten Vertreterinnen oder Vertreter sowie die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter sind entweder Mitglieder des Rates der Stadt Leverkusen, Geschäftsführende der Fraktionen im Rat der Stadt Leverkusen oder sachkundige Bürgerinnen und Bürger gemäß den Grundzügen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Leverkusen.

Empfehlungen bzw. Beschlüsse des Arbeitskreises werden durch die politischen Vertreterinnen und Vertreter im Arbeitskreis (Gründungsmitglieder) gefasst.

§ 7
Zusammenkunft des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis kommt halbjährlich sowie ergänzend anlassbezogen zusammen. Die anlassbezogene Einberufung erfolgt auf Vorschlag der Verwaltung oder auf Wunsch/Antrag von mind. der Hälfte der politischen Vertreterinnen und Vertreter im Arbeitskreis (Gründungsmitglieder).

Die Arbeitskreissitzungen finden als Präsenzsitzungen statt; eine Sitzung in digitaler oder hybrider Form ist alternativ in Ausnahmefällen möglich.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3

FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 5 (2 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch

Leverkusen)

Erweiterung KGS Don-Bosco-Schule (Neubau OGS, Verwaltung und Mensa), Quettinger Str. 90

- weitere Kostenanpassung

- Nr.: 2022/1664

Beschluss:

- 1. Der Anpassung der Gesamtbaukosten der Erweiterung der KGS Don-Bosco-Schule um 1.300.000 € auf 10.800.000 €, einschließlich Mehrwertsteuer, wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.300.000 Euro überplanmäßig im Finanzplan unter der Finanzstelle 65020170011118, Finanzposition 783100, zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt aus der Position 82000166012001 Grunderwerb.

dafür: 43 (OB, 12 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Hebbel (CDU) hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

37 Kostenerhöhung Endausbau Kreisverkehrsplatz Stauffenbergstraße/Rennbaumstraße

- Nr.: 2022/1599

Beschluss:

- 1. Der Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von 741.000 € wird zugestimmt.
- 2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt zunächst aus der bestehen-

den Verpflichtungsermächtigung der Finanzstelle 66431205021059 "Erneuerung Berliner Straße" (= 1,7 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Eine Etatisierung der zusätzlichen Finanzmittel erfolgt mit Haushaltsfortschreibung.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (OP)

Nachtragsanträge/-vorlagen

38 Sitzungsplan 2023

- Nr.: 2022/1698

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) regt an, zukünftig Gremiensitzungen nicht parallel tagen zu lassen.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklärt zu Protokoll, dass die Terminierung im Sitzungsplan dem Wahlergebnis geschuldet ist. Insofern könnten Einzelvertreterinnen und Einzelvertreter nicht erwarten, an allen Sitzungen teilzunehmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Sitzungsplan für das Jahr 2023.

dafür: 43 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (DIE LINKE)

39 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen

- Nr.: 2022/1640

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nachfolgendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) ab:

Herrn Klaus Wolf

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 1. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW nachfolgendes

Mitglied in den Aufsichtsrat der SWM:

Ratsfrau Zöhre Demirci

3. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgendes stellvertretendes Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL AöR) ab:

Herrn Klaus Wolf

4. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 3. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW nachfolgendes stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der TBL AöR:

Ratsfrau Roswitha Arnold

5. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort GmbH (SWM) ab:

Ratsherrn Karl Schweiger

6. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 5. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW nachfolgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der SWM:

Ratsherrn Erhard Schoofs

dafür: 44 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2022)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Marewski schließt die öffentliche Sitzung gegen 20:50 Uhr.

______Uwe Richrath _____ Bernhard Marewski

Oberbürgermeister Sitzungsleitung TOP 1 - 4, 7 - 19 Bernhard Marewski Bürgermeister Sitzungsleitung TOP 5 - 6, 20 - 39 Carsten Scholz Schriftführer